

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: A-40-158/2023

Aktenzeichen:

Amt: Zentrale Aufgaben, Personal,  
Organisation und Brandschutz  
Datum: 27.02.2023  
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:** Bestätigung / Erhöhung des Stellenplans**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**Gesamtkosten:  € Jährliche Folgekosten:  €Finanzierung  € Objektbezogene  €  
Eigenanteil:  Einnahmen: Haushaltsbelastung:  €Veranschlagung:  **Nein** mit  €Produktkonto:  FinanzH:  ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
HHa	1	20.03.2023					
AmtsA	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des AA

Beschluss-Nr.: A-40-158/2023
------------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Der Amtsausschuss bestätigt den in der Anlage beigefügten Stellenplan des Amtes Brück in Höhe von 64,537 VZE für das Jahr 2023.

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des AA

**Begründung**

Bei dem in der Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügten Stellenplan handelt sich gemäß der ausgewiesenen Gesamt-VZE um jenen Stellenplan, welcher bereits der Haushaltssatzung 2023 beigefügt war. Dennoch war es aufgrund der nochmaligen inhaltlichen Prüfung geboten, redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Insbesondere die durch die Personaloffensive durchgeführten Entgeltgruppenanhebungen waren noch nicht vollständig berücksichtigt.

Weiterhin wurden die bisher gesondert ausgewiesenen 3,0 VZE der Auszubildenden nunmehr in den Stellenplan der Kernverwaltung aufgenommen. Somit ergibt sich die redaktinelle Änderung der VZE von 61,537 VZE auf 64,537 VZE. Bisher waren die Auszubildenden unter Rubrik der besonderen Beschäftigten ausgewiesen.

Geringfügig Beschäftigte sind derzeit nicht auszuweisen.

Aus Gründen des Datenschutzes war der Stellenplan in der Übersicht zu überarbeiten. Nunmehr erfolgt keine Ausweisung der einzelnen Stellen, sondern lediglich der VZE-Umfang der in den jeweiligen Entgeltgruppen beschäftigten Mitarbeiter/innen.

Es ergeben sich durch diese Bestätigung des Stellenplans keine finanziellen Auswirkungen. Die durchgeführte Personalkostenplanung floß in die Haushaltsplanung ein. Die Personalaufwendungen sind somit gesichert.